

Wir machen den Weg frei

Partner von Kunst und Kultur in unserer Region

Infos & Karten-
vorverkauf zur 16.
Regionalen Museums-
nacht auch in Ihrer
VR-Bank Filiale oder
shop.vrb-coburg.de

VVK 3,00 EUR
Abendkasse 5,00 EUR

www.vrbank-coburg.de



VR-Bank Coburg



19. Oktober 2019
18 - 23 Uhr



Zweiländermuseum Rodachthal

grenzen
los



MUSEEN
DER REGION
COBURG - SÜDTHÜRINGEN
Mit freundlicher Unterstützung der
VR-Bank Coburg

www.regionale-museumsnacht.de

Alte Schäferei – Gerätemuseum des Coburger Landes

Tracht hoch zwei

Die Alte Schäferei liegt unweit des Schlosses Ahorn inmitten von Streuobstwiesen. Sie wurde 1713 errichtet und ist die letzte von ehemals 24 Gutsschäfereien im Coburger Land. Das Ensemble besteht aus mehreren für den Betrieb einer Schäferei wichtigen Gebäuden. Das große, massiv gemauerte „Schafhaus“ war für die Überwinterung von 500 Schafen ausgerichtet. In der sogenann-



ten Doppelscheune wurde Winterfutter, vor allem aber verschiedenes landwirtschaftliches Gerät gelagert. Im repräsentativen Schäferwohnhaus befindet sich heute die Gaststätte „Schäferstuben“. Brunnhaus, Schweinestall und Backofen ergänzen die Wirtschaftsgebäude. Die Saison 2019 steht unter dem Motto „Tracht hoch zwei“: Von 5. April bis 30. Juni zeigen die künstlerisch hochwertigen Arbeiten des Fotografen Walther Appelt die Vielfalt der oberfränkischen Trachten. Vom 28. Juli bis 3. November beleuchtet die Ausstellung „Verbandelt“ Gewänder zur Hochzeit im Coburger Land und südlich des Rennsteigs. Dabei wird im Jubiläumsjahr der Grenzöffnung ganz bewußt der Blick über die ehemalige Landesgrenze geworfen – fühlen sich die Menschen der Region doch seit jeher eng miteinander verbunden. Im Rahmen der Regionalen Museumsnacht stehen Volksmusik und Mundart der Region im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Gustav und Renate Luthardt aus Mengergereuth-Hämmern lädt die Alte Schäferei zu einer zwanglosen musikalischen Entdeckungsreise durch das Coburger und Südthüringer Land ein. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Alte Schäferei – Gerätemuseum
des Coburger Landes
Schäferei 2
96482 Ahorn
Tel.: 09561/1304
info@geraetemuseum-ahorn.de
www.geraetemuseum-ahorn.de

Öffnungszeiten:
April bis Oktober
Di-So 14.00 -17.00 Uhr

Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg

grenzenlos - von der Erde ins Weltall

Als am 21. Dezember 1968 die drei Astronauten der Apollo 8 starteten, sollten sie die ersten Menschen werden, die den Einflussbereich der Erde verlassen und somit die bisherige Grenze der bemannten Raumfahrt hinter sich lassen. In diesem Jahr widmet sich das Astronomiemuseum dem Thema „50 Jahre Mondlandung“. Überwinden Sie mit uns die Grenze der Erdanziehungskraft und folgen Sie uns auf eine spannende Reise zum Mond! Wir werden erkunden, was die Astronauten auf ihrer Reise erlebten.



Programm:
19:00 Uhr: starten wir eine Modellrakete
19:30 Uhr: Führung durch die Sternwarte
21:00 Uhr: Vortrag 50 Jahre Mondlandung
22:00 Uhr: Original Filmaufnahmen der Mondlandungen

Ab 20:30 Uhr: Bei gutem Wetter sind unsere Kuppeln zur Beobachtung des Nachthimmels geöffnet.



Astronomiemuseum
der Sternwarte Sonneberg
Sternwartestr. 32
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75 / 8 12 18
info@astronomiemuseum.de
www.astronomiemuseum.de



Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg

*Eintauchen in eine
grenzenlose Welt der Fantasie*

Lassen Sie sich getreu dem Motto „grenzenlos“ in eine Welt der Fantasie entführen, in der Märchenfiguren in der Musik und Miniaturen von „Liliputanern“ aus Brotteig, Puppen aus Porzellan, Spielzeuge aus Papiermaché, Holz oder Blech in einer Führung lebendig werden.



Programm zur 16. Regionalen Museumsnacht

- 18.00 Uhr Ausschnitt aus dem Singspiel „Hänsel und Gretel“
Darbietung von Schülern und Schülerinnen der Musikschule Sonneberg, angelehnt an die bekannte Oper von Engelbert Humperdinck
- 19.00 Uhr „Entdeckungsreise für Klein und Groß“
Führung durch das Haus mit Roland Spielmann
- 21.00 Uhr „Nachts im Museum mit dem Geist des Spielzeugs“
Taschenlampen-Führung durch das Haus mit Roland Spielmann – Bitte Taschenlampen mitbringen!
- 18.00 bis 22.00 Uhr „Geschichten aus Licht und Schatten“
Offener Workshop
- 18.00 bis 22.00 Uhr Auskopplung aus dem Film „SON mein Heimatkreis“
Ein Film von Roland Wozniak, 2018

Begleiten Sie uns auch auf der spannenden Reise unseres Museums. Wir zeigen eine Auskopplung aus Roland Wozniaks neuestem Film, „SON mein Heimatkreis“, in dem Sie mehr über die Zukunft und die Entwicklung des Deutschen Spielzeugmuseums erfahren.

Deutsches Spielzeugmuseum
Beethovenstraße 10
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 / 422634-0
Fax: 03675 / 422634-26

Öffnungszeiten:
Di – So sowie an Feiertagen
10.00 – 17.00 Uhr

Deutsches Burgenmuseum auf der Veste Heldburg

*grenzenlos -
Rückblick in die Vergangenheit*

In der Regionalen Museumsnacht lässt das Deutsche Burgenmuseum Geschichte wiederaufleben. Im Rahmen von Führungen wird den Besuchern durch Zeitzeugen ein Blick in die Vergangenheit gewährt. Die Veste Heldburg, die seit über 700 Jahren weit hin sichtbar über dem Heldburger Land thront, ist ein wichtiger Teil Zeitgeschichte. Auch dreißig Jahre nach dem Mauerfall ist die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg als sich die Veste im Sperrgebiet der DDR befand noch in der Erinnerung lebendig.



In jüngster Vergangenheit erfüllte die Veste verschiedene Funktionen und war u. a. herzogliche Wohnstatt und Kommandantur sowjetischer Truppen.

Nach dem verheerenden Brand des Französischen Baus 1982 lag die Burg in Teilen als Ruine brach. Erst Dank der thüringisch-bayerischen Kooperation 1990 kam es zum Wiederaufbau. Dabei ist die Initiative des im selben Jahr gegründeten Fördervereins Veste Heldburg e. V. nicht zu unterschätzen, der sich bis heute maßgeblich für den Erhalt der Burganlage einsetzt. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, in deren Besitz die Burg überging, führte vier Jahre später die Sanierungsmaßnahmen fort. Durch den Ausbau war es dem Deutschen Burgenmuseum im September 2016 möglich, seine Tore für Publikum zu öffnen.

Die ca. 30-minütigen Führungen finden über die Nacht in regelmäßigen Abständen statt.



Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstr. 1
98663 Bad Colberg-Heldburg
Tel. 036871-21210
Fax 036871-20199
info@deutsches-burgenmuseum.de

Öffnungszeiten:
April bis Oktober
Di – So 10.00 – 17.00 Uhr
November, Dezember, März
Di – So 10.00 – 16.00 Uhr
Januar und Februar
Sa + So 10.00 – 16.00 Uhr

Europäisches Flakonglasmuseum Kleintettau

*grenzenlos
majestätsverliebt*

...unterstrichen einst die englische Königin Victoria (1819-1901) und ihr deutscher Prinzgemahl Albert von Sachsen-Coburg und Gotha (1819-1861) ihre Zuneigung. Als Traumpaar des 19. Jahrhunderts gefeiert, prägten sie eine Epoche und hinterließen ländereübergreifende Spuren auf mannigfachen Gebieten in Politik, Kunst und Wissenschaft.



Anlässlich des 200. Doppelgeburtstages des royalen Paares hebt das Europäische Flakonglasmuseum Grenzen auf. Erlebnisführungen durch die Dauerausstellung „Parfümflakons – Eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert“ nehmen Sie im Schutze nächtlichen Scheines mit auf eine Reise zurück in das Viktorianische Zeitalter von Krinolinenkleidern, Riechsalzen, Schönheitspflasterchen und „schweren“ Parfums. Ein wahrhaft königliches Vergnügen bietet aber nicht nur manch damalige Gepflogenheit, sondern auch die mit Liebe zum Detail gefertigten Behältnisse, die in ihrer Materialvielfalt ebenso überzeugen, wie in Funktionalität und handwerklichem Design.

Kommen, staunen und verlieben Sie sich an der Seite von Victoria und Albert...

Europäisches Flakonglasmuseum
Glashüttenplatz 1-7
96355 Kleintettau
Tel.: 0 92 69/ 77 – 100
Fax: 0 92 69/ 77 – 333
museum@flakonglasmuseum.eu
www.flakonglasmuseum.eu

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen nur
für vorangemeldete Gruppen
ab 30 Personen.
Glasmachervorführung jeden
ersten Samstag im Monat.

Europäisches Museum für Modernes Glas, Rödental

Sonderführungen
grenzenlos

Die Wettbewerbe zum Coburger Glaspreis der Jahre 1977 und 1985 haben es Künstlern aus Thüringen und Osteuropa z.T. erstmals ermöglicht, ihre Arbeiten einem westlichen Publikum zu präsentieren. Dieser Wendepunkt innerhalb der Studioglasbewegung lässt sich auch heute noch in der Coburger Sammlung ablesen. In exemplarischen Führungen um 19, 20 und 21 Uhr werden verschiedene Aspekte und Objekte dieser Entwicklung vorgestellt.



Sonderausstellung „Fulvio Bianconi
Die Sammlung Ursula und Rainer
Losch“

Der in Venedig tätige Künstler Fulvio Bianconi (1915–1996) hat über Jahrzehnte für verschiedene Glashersteller Gefäße, Objekte und Figuren entworfen. Sie wurden in die ganze Welt geliefert und stehen beispielhaft für die internationale, grenzüberschreitende Glasproduktion aus Murano. Das Sammlerehepaar Losch hat die weltweit umfangreichste und bedeutendste Sammlung mit gut 300 Werken von Fulvio Bianconi zusammengetragen. Sie ist nun dauerhaft in Coburg untergebracht und zum ersten Mal in ihrer ganzen Breite zu sehen. (Sonderführungen um 20:30 und 21:30 Uhr)

Perlendrehen – Im Lampenglasstudio des Museums können Kinder und Erwachsene unter der Anleitung der Künstlerin Karolin Wagner Glasperlen drehen und kleinen Glasschmuck herstellen (18 - 23 Uhr).



Europäisches Museum für
Modernes Glas
Schlosspark Rosenau
Rosenau 10 | 96472 Rödental
Tel.: 09563-1606
glasmuseum@kunstsammlungen-coburg.de
www.kunstsammlungen-coburg.de

Öffnungszeiten
bis 4. November:
täglich 9.30 – 13.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr
ab 8. November
täglich außer montags
13.00 – 16.00 Uhr

Heimat- und Stadtmuseum Seßlach

Kaum vorstellbar



Wo sich heute das „Grüne Band“ mitten durch Deutschland zieht, befanden sich bis zum Herbst 1989 Minenfelder und Selbstschuss-Anlagen. Die Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland trennte nicht nur beide deutsche Staaten mit unterschiedlichen politischen Systemen, sondern durchschnitt als „Eiserner Vorhang“ ganz Europa. Im Herbst 2019 jährt sich der Fall der Mauer zum 30. Mal. TIPP: Jugend – Zeltlager der „Gmünder in Europa“ (Alter: 12-25 Jahre) vom 25. August bis 1. September 2019 in der Freizeitanlage

Autenhausen, in unmittelbarer Nähe der Grenze zwischen Bayern und Thüringen. Drei Jahrzehnte nach der Grenzöffnung sollen die Jugendliche erfahren, dass die (Reise-)Freiheit in Europa eben nicht selbstverständlich ist. Sie sollen begreifen, welcher Bedeutung die Einheit Europas zur Sicherung des Friedens zukommt. Am 19.10.2019 können Sie sich im Heimat- und Stadtmuseum Seßlach an verschiedenen Stationen spielerisch (Quiz, großes Memory, Malwettbewerb etc.; für Groß und Klein) mit Themen wie dem Bau der Berliner Mauer, der Teilung der Welt im Kalten Krieg, der Chronologie einer Grenze, dem Ringen um Freiheit, der Überwindung der Mauer durch die Friedliche Revolution von 1989, dem „Mauerfall“ und dem Wiedervereinigungsprozess auseinandersetzen.

18:50 Uhr, 19:15 Uhr, 20:55 Uhr und 21:25 Uhr können Sie an einer Stadtführung (Start an der Bushaltestelle Seßlach Schule) teilnehmen. Nach erfolgtem Rundgang laden Seßlachs Gastwirtschaften zur Rast und zur Abrundung eines besonderen Erlebnisses ein.



Tourist Information der
Stadt Seßlach
im Heimat- und Stadtmuseum
Luitpoldstraße 3
96145 Seßlach
Tel.: 09569/9225-40
Email: info@sesslach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag
10.00 bis 14.00 Uhr

Heimatmuseum Bad Rodach

Grenzerfahrung

Zunächst heißen wir Sie mit dem Begrüßungsgeld herzlich willkommen. Gleich aus welchem Bundesland oder Land dieser Erde Sie kommen.



Der Rundgang durch das neugestaltete Museum führt Sie immer wieder an geografische oder ideelle Grenzen unserer Heimat. Und zeigt auf, wie wenig Bestand und Notwendigkeit diese Grenzen letztendlich in der Geschichte hatten und bis heute haben. In unserem Bistro im Museum können Sie sich bei lukullischen Kleinigkeiten aus der nahen und fernen Vergangenheit Deutschlands etwas stärken. Vielleicht erleben Sie auch hier eine „Grenzerfahrung“.



Heimatmuseum Bad Rodach
Jagdschloss – Haus des Gastes
Schlossplatz
96476 Bad Rodach
Tel.: 09564 / 1550 (Gästeinfo)

Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Sonntag im
Monat von 15.00 Uhr bis
16.30 Uhr oder nach Rück-
sprache mit der Gästeinfo.

Meeresaquarium-Exotarium Nautiland e.V., Sonneberg

*Wie ein
grenzenloses Meer.....*

In unserem Nautiland sehen Sie mehr als nur Meer.....
Dem optischen Eindruck nach sind Erde und Meer schier grenzenlos.



Das Meer allein bietet einen Kosmos an Mikro -Organismen. Ohne für das menschliche Auge sichtbar zu sein besiedeln diese Organismen den Planeten und schaffen die Voraussetzung für alles weitere Leben. In kleinen Ausschnitten zeigen wir z. B. Riffbereiche in denen in Korallen eingelagerte Symbiosealgen, sogenannte Zooxanthellen, die Nahrungsaufnahme der Korallen über die Photosynthese absichern. Auf Grund der Ernährungsform nennt man sie deshalb Blumentiere.

Ein neuer Nacht- Bereich führt in die Welt der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere.



Meeresaquarium-Exotarium
Nautiland e.V.
Marktplatz 2
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 / 427888
Fax: 03675 / 759879
www.meeresaquarium-nautiland.de

Öffnungszeiten:
Di. -So. 10.00-17.00 Uhr;
während aller Ferien und
Feiertage auch am Montag
geöffnet.

Museum Neues Schloss Rauenstein

grenzenlos

Das fränkische Adelsgeschlecht der Schaumberger ließ sich vor ca. 700 Jahren in Rauenstein nieder. Dort gründeten Sie das Gericht Rauenstein und errichteten im Jahre 1349 die Burg Rauenstein. Im 17. Jahrhundert hat Siegmund von Schaumberg das Gericht



Rauenstein erworben und am Fuße des Burgberges ein Neues Schloss errichtet, welches er in den darauf folgenden Jahren großzügig erweiterte und zu einer herrschaftlichen Residenz ausbaute.

Mit der Erfindung des Thüringer Porzellans im 18. Jahrhundert erwarb die Familie Greiner das Anwesen und errichtete in demselben eine Porzellanfabrik. Das Rauensteiner Porzellan mit seiner umfangreichen Produktion und den besonderen Dekoren war weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und wurde hier bis 1930 produziert. Ab 1992 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Heute zeigt das Museum „Neues Schloss Rauenstein“ bemerkenswerte Stücke des weißen Goldes aus der Zeit der damaligen Porzellanherstellung. Die Besucher können hier einzigartige Serviceteile von Herzog Georg II. und seiner Freifrau Helene sowie des Kaiser's Maximilian I. von Mexiko bestaunen.

In seine eigene Kindheit zurückversetzen kann man sich, durch die faszinierende und sehr interessante Ausstellung der über 100 jährigen Geschichte der Firma Schildkröt-Puppen aus Rauenstein.



Museum Neues Schloss Rauenstein
Rauenstein
Schlossstraße 3
96528 Frankenblick
Tel.: 036766/87721
museum.nsr@frankenblick.eu
www.frankenblick.eu

Öffnungszeiten
Di + Do: ab 12.00 Uhr
letzter Einlass 16.00 Uhr
So: ab 13.00Uhr
letzter Einlass 16.00 Uhr
Mo, Mi, Fr & Sa bleibt das
Museum bis auf Sonderöff-
nungszeiten geschlossen.

SOMSO-Museum Sonneberg

*Hebt man den Blick, so sieht man
keine Grenzen.*

Spruchwort aus Japan



Für unser Familienunternehmen SOMSO haben Grenzen in der Geschichte der Firma eine gravierende Rolle gespielt. Es ist eine Geschichte von Getrennt-

sein und dem Wiederfinden. So hat die Enteignung der Firma im Jahr 1953 dazu geführt, dass die Familie von heute auf morgen die Heimat für immer verlassen mußte und Belegschaft, Modelle, Fertigungsunterlagen, Formen und Freunde zurückblieben. Die Grenze war, wenn auch nicht sichtbar, immer im Herzen vorhanden. Als 1989 die Grenzen wieder geöffnet wurden und die ersten Schritte den heimatlichen Boden berühren konnten, war das Gefühl grenzenlos.

Seit der Eröffnung unseres Firmenmuseums im Jahr 2001 mit der beeindruckenden Dauerausstellung können unsere Besucher einen Eindruck bekommen, wie das Thema Grenzen die Firmengeschichte geprägt hat - in der Museumsnacht werden wir noch tiefer in die Materie eintauchen - mit Dokumenten, Fotografien und Zeitzeugen.



SOMSO MUSEUM SONNEBERG
Beethovenstraße 29/
Ecke Bernhardstraße
96515 Sonneberg/Thüringen
info@somso-museum.de
www.somso-museum.de

Öffnungszeiten:

Führungen nach
telefonischer Vereinbarung
unter 09561 / 85740

Stiftung Judenbach

*Kunst, Spielzeuggeschichte
und Kreativität*

Die Stiftung Judenbach beherbergt das **Ali Kurt Baumgarten-Museum** und die **Sammlung Weidner – Mechanisches Spielzeug**. Das Haus, welches an der alten Heer- und Handelsstraße zwischen



Nürnberg und Leipzig liegt, gibt nicht nur Zeugnis von der seit dem 15. Jahrhundert begründeten Spielzeugtradition des Ortes, sondern setzt mit dem **Ali Kurt Baumgarten-Museum** dem Judenbacher ein bleibendes

Denkmal: Baumgarten (1914-2009) gilt nicht nur als »der letzte deutsche Expressionist«, sondern auch als »der wohl bedeutendste Spielzeug-Gestalter der ehemaligen DDR«. So zeigt das Museum frühe und späte Werke des Expressionisten, präsentiert Spielzeugentwürfe, die industrielle Formgebung neu definiert haben und gibt mit historischen Dokumenten und Bildern Einblick in das Leben Baumgartens. Das **Ali Kurt Baumgarten-Museum** ist Veranstalter für ständig wechselnde Kunst-Sonderausstellungen und bietet Kunst-Kurse für Kinder, Schüler und Erwachsene an.

Mit circa 400 Exponaten können Besucher mechanisches Spielzeug, welches in Judenbach und Umgebung gestaltet und produziert wurde, in der **Sammlung Weidner-Mechanisches Spielzeug** entdecken und wiederentdecken. Auch in Bewegung lassen sich die Schätze der Kindheit in einem kleinen Kino erleben. Ergänzt wird das Angebot durch ein **Museumscfé** mit **Shop**, einen **Indoor-Spielplatz** und sanitäre Anlagen, welche Wanderer und Radsportler auch zum Duschen einladen.



Stiftung Judenbach
Alte Handelsstraße 83
96515 Judenbach
Tel: 03675 / 42 68 62-0
www.stiftung-judenbach.de
info@stiftung-judenbach.de

Öffnungszeiten:
Museum, Sammlung,
Café, Indoor-Spielplatz
Mi - So: 13.00 – 17.00 Uhr
auch an Feiertagen, außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

Tropenhaus am Rennsteig

Klein Eden



Wer behauptet da noch, Oberfranken wäre das Sibirien Bayerns? Hängen in Russland etwa auch Bananen und Kakaofrüchte in Bio-Qualität an den Bäumen?

In Kleintettau ist das nur der Anfang. Klein-Eden heißt das Tropenhaus, unter dessen Glasdach auf rund 3.500 m² exotische Früchte erforscht und erzeugt werden. Im Wasser zu Füßen der Bäume drehen Nilbarsche in einer großen Zuchtanlage Ihre Kreise.

Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen. Sie lassen im Besucherhaus bei angenehmen Temperaturen die Seele baumeln. Wenn Sie wollen, können sie den kreativen Köpfen, die hier am Werk sind, auch über die Schulter blicken, und sich informieren, wie das hier alles möglich ist.

Die bestehende Bildungsarbeit mit tropischen Nutzpflanzen wurde mit einer Sonderausstellung auf 800m² mit Tieren der Plantagen im Bereich Reptilien, Amphibien und Wirbellose erweitert. Der direkte Kontakt zu den lebenden Tieren ist eine besondere Attraktion, auch lassen sich die einzelnen Arten gut beobachten – auch teilweise in der Unterwasseransicht.

Das Team von Terra Fauna pflegt und betreut seit fast 20 Jahren Reptilienarten und Wirbellose aus aller Welt.

Nähere Informationen zu den öffentlichen Führungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Tropenhaus am Rennsteig
Klein Eden 1
96355 Tettau
Tel.: 09269 / 7 71 43
www.tropenhaus-am-rennsteig.de
nfo@tropenhaus-am-rennsteig.de

Öffnungszeiten:

Mo & Di geschlossen
Mi - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr
(letzter Einlass)
Sa & So 10.00 - 16.00 Uhr
(letzter Einlass)

Zweiländermuseum Rodachtal Streufdorf

grenzenlos

Herzlich willkommen zur 16. Regionalen Museumsnacht im Zweiländermuseum Rodachtal.



Das Motto in diesem Jahr ist grenzenlos. Mit einer Festveranstaltung feiern wir:

30 Jahre Grenzöffnung und
10 Jahre Zweiländermuseum Rodachtal

Lassen Sie sich überraschen was der Abend alles zu bieten hat. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Höhepunkt des Abends ist ein Konzert mit Stephan Krawczyk. Der Eintritt ist frei.



Zweiländermuseum Rodachtal
Pfarrberg 5
98646 Straufhain OT Streufdorf
Tel.: 036875 / 50651 und
036875 / 6579-0
info@zweilaendermuseum.de
www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:

November und März
Do, Fr, Sa: 13 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 - 17 Uhr
April - Oktober
Do, Fr, Sa: 13 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertage 10 - 18 Uhr
Dezember
Sa, So: 13 - 17 Uhr
Januar und Februar geschlossen

16. Regionale Museumsnacht grenzenlos



Legende

- Linie 1
- Linie 2
- Linie 3
- Linie 4

Reisestationen

Linie 1	Bus 1	Bus 2	Bus 1
Rödentel , Parkplatz Schuh Profi	17.30 Uhr	19.30 Uhr	21.30 Uhr
Rosenau , Glasmuseum	17.35 Uhr	19.35 Uhr	21.35 Uhr
Sonneberg , Nautiland	18.05 Uhr	20.05 Uhr	22.05 Uhr
Sonneberg , Spielzeugmuseum/ Somso	18.10 Uhr	20.10 Uhr	22.10 Uhr
Sonneberg , Astronomiemuseum	18.25 Uhr	20.25 Uhr	22.25 Uhr
Judenbach , Schule	18.40 Uhr	20.40 Uhr	22.40 Uhr
Kleintettau , Tropenhaus	18.55 Uhr	20.55 Uhr	22.55 Uhr
Kleintettau , Flakonglasmuseum	19.00 Uhr	21.00 Uhr	23.00 Uhr

Linie 2	Bus 2	Bus 1	Bus 2
Kleintettau , Flakonglasmuseum	17.40 Uhr	19.40 Uhr	21.40 Uhr
Kleintettau , Tropenhaus	17.45 Uhr	19.45 Uhr	21.45 Uhr
Judenbach , Schule	18.00 Uhr	20.00 Uhr	22.00 Uhr
Sonneberg , Astronomiemuseum	18.15 Uhr	20.15 Uhr	22.15 Uhr
Sonneberg , Spielzeugmuseum/ Somso	18.30 Uhr	20.30 Uhr	22.30 Uhr
Sonneberg , Nautiland	18.35 Uhr	20.35 Uhr	22.35 Uhr
Rödentel , Parkplatz Schuh Profi	19.05 Uhr	21.05 Uhr	23.05 Uhr
Rosenau , Glasmuseum	19.10 Uhr	21.10 Uhr	23.10 Uhr

Preise:

Vorverkauf:

3,00 EUR

Abendkasse:

5,00 EUR | bis 16 Jahre Eintritt frei

Ihre Bändchen erhalten Sie in den jeweiligen Museen, auf der Veste Coburg, bei der Tourismus Coburg und in der Tourist Information Sonneberg. Programmänderungen vorbehalten.

Notizen

Linie 3	Bus 3	Bus 3	Bus 3
Rödental, Rosenau Glasmuseum	17.25 Uhr	19.45 Uhr	22.05 Uhr
Rödental, Parkplatz Schuh Profi	17.30 Uhr	19.50 Uhr	22.10 Uhr
Bad Rodach, Heimatmuseum	17.55 Uhr	20.15 Uhr	22.35 Uhr
Streuendorf, Zweiländermuseum	18.05 Uhr	20.25 Uhr	22.45 Uhr
Veste Heldburg, Parkplatz	18.20 Uhr	20.40 Uhr	23.00 Uhr
Seßlach, Schule	18.45 Uhr	21.05 Uhr	23.25 Uhr
Ahorn, Alte Schäferei	19.00 Uhr	21.20 Uhr	23.40 Uhr
Coburg, Anger	19.10 Uhr	21.30 Uhr	23.50 Uhr
Rödental, Rosenau Glasmuseum	19.25 Uhr	21.45 Uhr	
Rödental, Parkplatz Schuh Profi			00.05 Uhr

Linie 4	Bus 4	Bus 4	Bus 4
Veste Heldburg, Parkplatz	17.30 Uhr	19.50 Uhr	22.05 Uhr
Streuendorf, Zweiländermuseum	17.45 Uhr	20.05 Uhr	22.20 Uhr
Bad Rodach, Heimatmuseum	17.55 Uhr	20.15 Uhr	22.30 Uhr
Rödental, Parkplatz Schuh Profi	18.20 Uhr	20.40 Uhr	22.55 Uhr
Rödental, Rosenau Glasmuseum	18.25 Uhr	20.45 Uhr	23.00 Uhr
Coburg, Anger	18.40 Uhr	21.00 Uhr	23.15 Uhr
Ahorn, Alte Schäferei	18.50 Uhr	21.10 Uhr	23.25 Uhr
Seßlach, Schule	19.05 Uhr	21.25 Uhr	23.40 Uhr
Veste Heldburg, Parkplatz	19.25 Uhr	21.45 Uhr	00.00 Uhr

Auf Grund von Straßenbauarbeiten kann das Museum „Neues Schloss Rauenstein“ nicht mit dem Bus zur Museumsnacht angefahren werden. Die Anfahrt ist nur mit PKW bzw. Kleinbus möglich.